

Jahresbericht 2023 des Vereins Sternen Kinder in Liechtenstein

Vereinsarbeit

Aufgrund einer grosszügigen anonymen Spende, die von einer Organisation zur Unterstützung für Freiwilligenarbeit vorgesehen ist, konnten zwei Mitglieder des Vorstands, Maja Nägele-Vetsch und Sandra Tischhauser, an einer Weiterbildung der Fachstelle Kindsverlust im Oktober teilnehmen. Die Weiterbildung hiess: «Basiskurs für selbstbetroffene Mütter/Väter: Wie kann ich andere betroffene Eltern hilfreich begleiten, wenn deren Kind früh stirbt?»

Ebenfalls im Oktober wurden Maja Nägele-Vetsch und Anouk Joliat eingeladen, im Rahmen einer monatlichen Weiterbildungsreihe für Ärzt:innen, Hebammen und Pflegefachpersonen des Spital Grabs ein Referat zu halten über die Tätigkeiten und Erfahrungen des Vereins Sternen Kinder in Liechtenstein. Wir erhielten sehr positives Feedback zu unserer Arbeit und es wurde interessiert zugehört und Fragen gestellt. Auch wir nutzten den Anlass, um uns anschliessend noch vertiefter auszutauschen, zu informieren und Neues zu erfahren.

Bestattungen und Gedenkfeier

Auch dieses Jahr organisierten wir zwei Bestattungen - im Mai und Oktober - mit insgesamt 11 Sternenkindern. Die Bestattungen wurden von Dagmar Islitzer-Frick gestaltet und die musikalische Begleitung wurde von den Flötistinnen Marianne Sele und Regine Wischuf übernommen. Sehr dankbar sind wir über die Hilfe der Gemeinde für die Grabpflege – die Blumenwiese hat im Sommer noch lange geblüht in vielen Farben.

Anschliessend an die Bestattung im Herbst fand die jährliche Gedenkfeier wie gewohnt in der Kapelle des LAKs statt. Die Plätze in der Kapelle waren fast vollständig besetzt, so viele Besucher:innen sind gekommen! Dagmar hat auch diesen Anlass einfühlsam und stimmig mit Gedanken, Texten und Anregungen für Eltern, Freund:innen und Familienangehörige geführt. Begleitet wurde sie von der Harfenistin Veronika Banzer – ein wundervolles Instrument und schönes Element für diese Feier. Danach gab es Kaffee und Kuchen in der LAK-Cafeteria für alle, die noch bleiben und sich austauschen wollten. Auch dieser Anlass wurde gerne genutzt, um sich zu erinnern, Neuigkeiten auszutauschen, oder ein erstes Mal Kontakt aufzunehmen mit dem Verein.

Unserem Aufruf, an diesem Tag eine Kerze beim Gemeinschaftsgrab anzuzünden sind wieder viele gefolgt – ein tröstendes Bild in der Dunkelheit: wir sind nicht allein.

Medien und Infos

Es hat sich bewährt, dass jeweils im Vorfeld der jährlichen Gedenkfeier in einem Zeitungsartikel im «Vaterland» über das Thema der Sternenkinder berichtet wird – sei es in Form eines Interviews mit Betroffenen Eltern oder über das Gemeinschaftsgrab. Dank Bianca Cortese hat es auch im 2023 einen informativen Bericht gegeben.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Rheins gibt es Neuigkeiten: Im Herbst 2024 wird es auch auf dem Friedhof in Grabs ein Gemeinschaftsgrab für Sternenkinder geben. Die Bestattungen werden über die Gemeinden und Pfarreien organisiert. Maja und ich waren im Vorfeld sporadisch in Kontakt mit Hebammen und Gemeinde, um sich abzusprechen und Informationen weiterzugeben.

Claudia Siegrist aus Sevelen organisiert alle paar Monate die Austausch-Gruppe «Sternensofa» für Eltern von Sternenkindern – bisher haben wir die Termine an unsere Vereinsmitglieder per Mail versandt. Die aktuellen Daten findet man unter dem Link der Organisation «Himmelskind»: <https://himmelskind.ch/austausch-angebote/>

Unser Verein wird demnächst die Info-Broschüre aus Papier überarbeiten und neu drucken lassen. Die Kontaktinformationen von schwanger.li und die Telefonnummer unseres Vereins müssen neu angepasst werden.

Ausblick

Alles fließt – so auch unsere Lebensumstände und Engagements. Seit mehr als 8 Jahren sind Sandra Rehak und Monika Gamper-Wolfinger unserem Verein in der Vorstandsarbeit treu, möchten sich nun aber auf andere Bereiche konzentrieren und auch den Platz frei machen für neue Vorstandsmitglieder. Sandra und Monika waren seit dem «Kick-off-Event» mit Daniela Bohle-Fritz im 2015 mit Engagement dabei, halfen mit bei der Vereinsgründung, der Organisation rund um das Gemeinschaftsgrab und die Gedenkfeiern und all den anfallenden Entscheidungen und Aufgaben auf strategischer Ebene des Vereins in vielen, vielen Sitzungen. Wir werden sie beide an unseren künftigen Sitzungen vermissen, möchten aber unseren herzlichen Dank über ihr Engagement hochhalten!

Glücklicherweise haben sich zwei neue Frauen gemeldet, die sich gerne einbringen möchten in unseren Vorstand. Janina Lippuner und Caroline Kindle werden sich zur Wahl stellen an unserer Mitgliederversammlung und wir hoffen, dass zahlreiche Vereinsmitglieder kommen werden, um sie zu unterstützen.

So bleibt mir allen zu danken, die unseren Verein und die Eltern von Sternenkindern unterstützen. Wir freuen uns, dass unser kleiner Verein auch wieder Neumitglieder aufnehmen konnte und sich langsam aber kontinuierlich weiterentwickelt.

Anouk Joliat, Präsidentin vom Verein Sternenkinder in Liechtenstein
Triesen 02.05.2024